



„Klingender Chiemsee“ mit viel Blasmusik

Beitrag

Das „Bayerische Meer“ zum Klingen gebracht hat an einem schönen Herbst-Sonntag in schon jahrelanger Tradition der Bezirk Inn-Chiemgau vom Musikbund Ober- und Niederbayern. An diesem Werbe-Tag für die bayerische Blasmusik beteiligten sich die Musikkapellen aus Kolbermoor, Prien und Wildenwart.

Organisator Leonhard Eisner aus Bad Aibling freute sich über das rege Interesse der Musikanten und über die hohe Aufmerksamkeit der Einheimischen, Ausflügler und Urlaubsgäste. Bei immer besser werdendem Wetter spielten die drei Kapellen an verschiedenen Plätzen am Chiemsee-Ufer in Prien (Cafe Luitpold) sowie auf der Herreninsel (Schlosshotel) und auf der Fraueninsel (Hotel zur Linde und Klosterwirt). Darüberhinaus erklangen Blasmusikweisen während der Fahrten mit der Chiemsee-Bahn vom Priener Bahnhof zur Schiffsanlegestelle in Prien-Stock sowie auf den Fahrgastschiffen der Familie Feßler, die diesen Blasmusik-Erlebnistag großzügig unterstützte. „Die Gäste waren zum Teil so begeistert, dass sie sich spontan zum Mitreisen entschieden und einfach ihr Tagesprogramm änderten“ – so Leonhard Eisner, der sich überaus zufrieden mit dem Festtag „Klingender Chiemsee“ zeigte.

Fotos: Musikbund – Eindrücke vom „Klingenden Chiemsee“ mit der Stadtkapelle Kolbermoor, der Blaskapelle Prien und der Musikkapelle Wildenwart







Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Klingender Chiemsee
4. München-Oberbayern
5. Prien